

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 17 (1891)  
**Heft:** 32

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Der

## Rebelspalter

Lith. E. Senn, Zürich.

Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. **Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10;** für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — **Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.**

**Inserate** per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.



## Respini schreibt ein Buch.



Herr Respini will sich in einem Buche vertheidigen. Er sagt:  
„Nach dem Zürcher Stand ist's keinen Mittelweg — entweder die Auflösung der Schweiz oder das Ende des Radikalismus.“

Natürlich will der wack're Held  
Für sein Geschreibsel ziemlich Geld;  
Er will, wie David, offen streiten,  
Den Untergang der Schweiz bereiten.  
Ihr frommen Leute, lasst euch wecken,  
Es steht noch Geld in allen Ecken,  
Und Vieles ist noch nicht gesohlen.  
Er schreibt ein Buch! — sei bestens empfohlen!

Wer englisch und französisch spricht,  
Entbehre den Respini nicht.  
Er übersetzt das Himmels Rache  
Für jedes Land, in jede Sprache;  
So kann das Buch sogar bei Türken  
Und bei den Russen Gutes „wirken“,  
Sogar die Polen aufgrampolen.  
Er schreibt ein Buch! — sei bestens empfohlen!

Europa werde sein belehrt,  
Die Wahrheit selber schlau „bekehrt“.  
Was will der Tap'sre heute treiben,  
Als eben seinen Dorn beschreiben?  
Doch wüßt! daß mich erzählen könnte,  
Wer ihm die Federwuh missgönnte;  
Er soll vom Schreken sich erholen,  
Er schreibt ein Buch! — sei bestens empfohlen!

Er schreibt ein Buch! — entseht Euch nur!  
Er bringt zum Ablauf Eure Uhr!  
Was darf ein frecher Kärsprech wagen  
Die pure Wahrheit ihm zu sagen?  
Und all sein Thun auf dunkeli Wegen  
Vor aller Welt so bloß zu legen? —  
Er packt Euch sein! — er schleicht auf Söhlen;  
Er schreibt ein Buch! — sei bestens empfohlen!

Wir wollten Nichts von Annestie!  
Was nützt uns Eidgenossen Harmonie,  
Wenn nicht vorher die Radikalen  
Als Höllenbrut sich lassen malen?  
Wir wollten lieber streng richten,  
Das glaubenslose Volk vernichten,  
Und wenn es sein muß — mit Pistolen.  
Er schreibt ein Buch! — sei bestens empfohlen!

So hößlich mein Respini-schnaubt,  
Es wird gelacht und nicht geglaubt,  
So mächtig er Gewissen rüttelt,  
Es werden Köpfe nur geschüttelt;  
Hingegen war dem wilden Forrer,  
Dem ungalanten, frechen Schnorrer  
Das Maul zu halten nicht besohlen!  
Es gibt ein Buch! — sei bestens empfohlen!